

Aktionsbündnis

Freiburg 5G-frei!

Ausbaustopp von 5G ist jetzt lebenswichtig!

Aufruf an Gemeinderat und Stadtverwaltung Freiburg

5 wichtige Forderungen

- 1.) **Vorsorge treffen.** Zur Abwehr einer außerordentlichen Gefahr setzen Gemeinderat und Stadtverwaltung den Ausbau von 5G aus. Damit kommen sie ihrer Verpflichtung zur Vorsorge nach.
- 2.) **Erkenntnisse der Langzeit-Forschung beachten.** Gemeinderat und Stadtverwaltung der Stadt Freiburg werden aufgefordert, den Stand weltweiter unabhängiger Forschung und kritischer Erkenntnisse zu den biologischen, ökologischen und politischen Auswirkungen gepulster technischer Mikrowellen zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten.
- 3.) **Künstliche Immissionen minimieren.** Die Minimierung der jetzt schon bestehenden Strahlenbelastung muss fester Bestandteil der Digitalisierungsstrategie der Stadt sein.
- 4.) **Risiken transparent bewerten.** Gemeinderat und Stadtverwaltung setzen sich bei Bund, Ländern, Städtetag und Nachhaltigkeitsrat dafür ein, dass die bisher versäumte zwingend vorgeschriebene Risikobewertung und Technikfolgen-Abschätzung durch unabhängige Wissenschaftler*innen, die biologische Wirkungen einbeziehen, nachgeholt werden. Bis dahin muss zur Vorsorge ein Moratorium für den Ausbau von 5G gelten.
- 5.) **Einwohner_innen aufklären.** Gemeinderat und Stadtverwaltung sorgen für umfassende Aufklärung der Freiburger Bevölkerung durch unabhängige Wissenschaft und Informationsquellen. Insbesondere Kinder, Jugendliche, schwangere Frauen und Kranke benötigen Schutz und Aufklärung für den Umgang mit funkenden Endgeräten.

Die Vertrauensleute des Aktionsbündnisses Freiburg 5G-frei Wolf Bergmann, Gabriele Schmalz, Jörg Beger c/o Haus des Engagements, Rehlingstraße 9, 79100 Freiburg. www.Freiburg-5G-frei.org

DRUCK-SACHE

WIRTSCHAFTSKAMMERN
Sorge um 5G-Ausbau

Die regionalen Wirtschaftskammern beobachten die aktuelle Diskussion in Freiburg zur 5G-Einführung mit großer Sorge. Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung am 4. Februar, bei der das Thema auf der Tagesordnung steht, haben die regionalen Wirtschaftsorganisationen daher einen schriftlichen Appell an die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gerichtet. Darin bezeichnen sie die Einführung der neuen Mobilfunktechnik als entscheidenden Meilenstein bei der Digitalisierung. „5G ist Grundlage für innovative Lösungen vieler gesellschaftlicher Ziele, allen voran Klima- und Mobilitätswende. Wir dürfen das große Potenzial für unsere Gesellschaft und unseren Mittelstand nun nicht durch falsche Weichenstellungen aufs Spiel setzen“, so die Kammern. Zusätzlich fordern die Wirtschaftsorganisationen den flächendeckenden 4G-Ausbau. Eine leistungsfähige Versorgung mit Mobilfunk und Breitband sei für den Wirtschaftsstandort entscheidend.